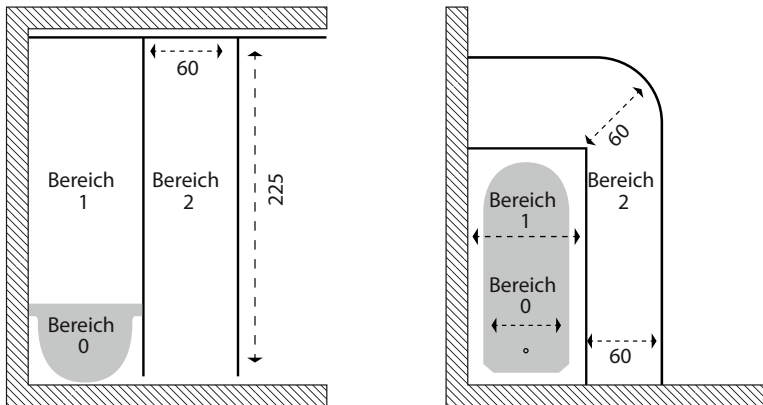


1. Sicherheitshinweise

Die Montage, Inbetriebnahme und der Elektroanschluss dürfen nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden. Es sind dabei die geltenden VDE- und EVU-Vorschriften zu beachten (DIN VDE 0100 Teil 701) sowie alle weiteren Sicherheitsvorschriften.

Führen Sie keine eigenständigen Eingriffe an dem Gerät durch.



Dieses Heizgerät darf nicht in Schutzbereich 0 oder 1 installiert werden. Die Elektroinstallation in Räumen mit Badewanne oder Dusche müssen so installiert werden, dass eine Gefährdung durch elektrische Ströme ausgeschlossen ist.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Um Gefahren für Kleinkinder vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, den Heizkörper so zu installieren, dass sich die Unterkante des Gerätes mindestens 60 cm über dem Boden befindet.

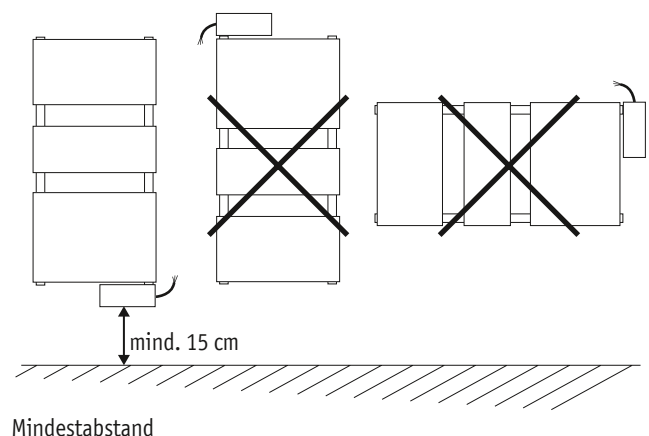
Einige Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist in der Anwesenheit von Kindern oder hilflosen Personen geboten.

Gegenstände (Möbel, Stühle usw.) müssen mindestens 50 cm von der Vorderseite des Heizkörpers entfernt sein, damit eine ungehinderte Wärmeabgabe gewährleistet ist. Nach oben ist ein Mindestabstand von 10 cm einzuhalten.

2. Installation und Montage

Je nach Beschaffenheit der Wand sind geeignete Befestigungsschrauben zu verwenden.

Der Handtuchtrockner darf nur mit der Versorgungseinheit nach unten installiert werden.





3. Elektrischer Anschluss

Für die Dimensionierung und Ausführung von Elektroheizanlagen sind die einschlägigen VDE/DIN-Normen und Rechtsvorschriften, sowie die EVU-Bedingungen (TAB/TAR) zu beachten. Die Anmeldung beim EVU (Heiztarif beantragen) und die Installation von Elektroheizanlagen müssen durch einen eingetragenen Elektroinstallationsbetrieb erfolgen.

Als Schutzmaßnahme ist die Fehlerstromschutzschaltung ($0,03\text{ A}/200\text{ ms}$) anzuwenden. Eine allpolige Abschaltung (3 mm Kontaktöffnungsweite) vom Netz ist vorzusehen. Der Leiterquerschnitt ist abhängig von der installierten Leistung, der Absicherung, der Leitungslänge und der Verlegeart. Vor der Montage und dem Elektroanschluss ist Spannungsfreiheit herzustellen.

Das Gerät wird mit einer Anschlussleitung mit 3 Adern für Festanschluss geliefert. Der Elektroanschluss erfolgt über einen Anschlusskasten, welcher hinter dem Heizkörper zu montieren ist und vom Boden mind. 25 cm entfernt sein muss.

Die schwarze Pilotader darf in keinem Fall an das Erdungskabel (gelb/grün) angeschlossen werden!

Der elektrische Anschluss ist ohne Ausbau oder Demontage des Heizgerätes möglich. Der Heizkörper darf nicht unter einer Steckdose montiert werden.

Falls die Anschlussleitung beschädigt ist oder fehlt bzw. bei Gerätedefekt, muss das Gerät zum Hersteller eingeschickt werden und darf auf keinen Fall in Betrieb genommen werden!

Dieses Gerät ist nicht für einen Einsatz in Höhen über 2.000 m geeignet.

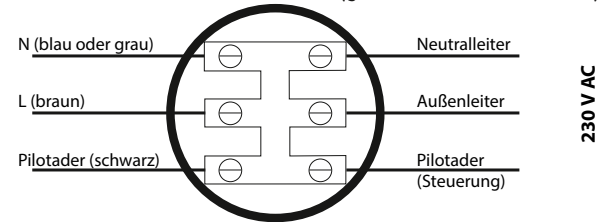
Funktion der Pilotader

Spannungsfrei (0 V) bedeutet:
Das Gerät regelt nach der eingestellten Temperatur.

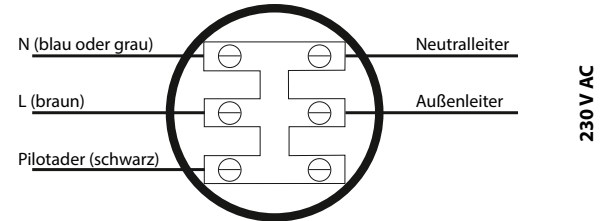
Spannung (230 V) z.B. über eine zentrale Zeitschaltuhr bedeutet:
Betriebsmodus „ECO“ (Absenkung um $3,5^\circ\text{C}$ zur eingestellten Temperatur).

Die Powerfunktion hat Vorrang vor dem Betriebsmodus „ECO“. Ist das Gerät ausgeschaltet, wird das Signal der Pilotader ignoriert.

Elektrischer Anschluss mit Pilotader (gleicher Außenleiter und FI)



Elektrischer Anschluss ohne Pilotader

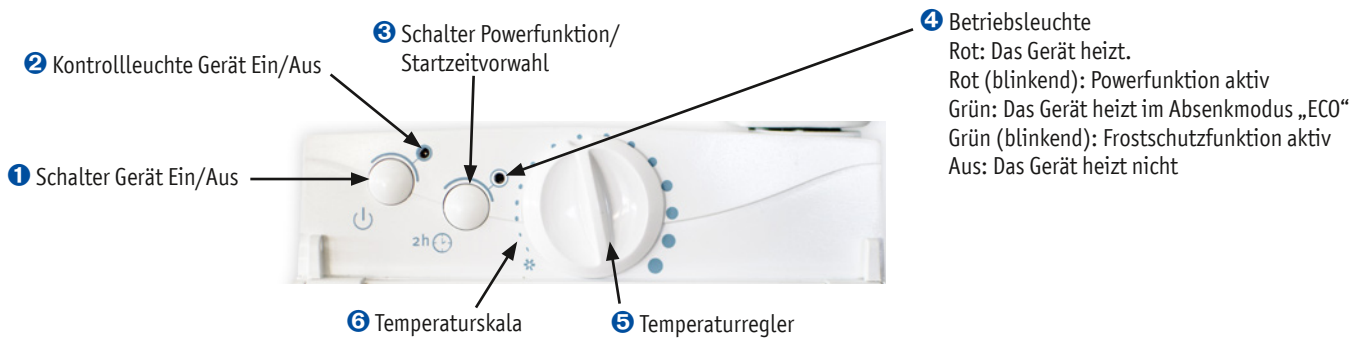




4. Bedienung

Der elektrische Heizkörper kann gefahrlos bedeckt werden. Um einen wirksamen Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie ihn aber möglichst nicht ganz bedecken, da sonst der Betrieb vom internen Sicherheitstemperaturbegrenzer unterbrochen werden könnte.

Es ist normal, dass die oberen und unteren Röhren nicht so warm werden wie der restliche Heizkörper.



■ Temperaturregelung

Gerät mit Schalter 1 einschalten. Die Kontrollleuchte 2 leuchtet rot. Das Gerät ist betriebsbereit. Mit dem Temperaturregler 5 stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.

■ Powerfunktion

Mit der Powerfunktion heizt das Gerät 2 Stunden lang mit der maximalen Leistung. Dabei wird die an dem Temperaturregler eingestellte Temperatur ignoriert. Nach 2 Stunden fällt das Gerät automatisch in den Regelbetrieb zurück.

Die Powerfunktion wird mit Schalter 3 aktiviert. Die Powerfunktion lässt sich jederzeit abbrechen, indem Sie noch einmal auf den Schalter 3 drücken.

■ Powerfunktion mit Startzeitvorwahl

Die Powerfunktion kann über die Startzeitvorwahl so eingestellt werden, dass automatisch jeden Tag zur gleichen Zeit geheizt wird.

Um den täglichen Startzeitpunkt festzulegen, drücken Sie 5 Sekunden lang den Schalter 3 zu der Uhrzeit, an der die Heizung in Zukunft täglich gestartet werden soll. Die erfolgreiche Programmierung wird durch dreimaliges kurzes Blinken der Kontrollleuchte 4 signalisiert und blinkt anschließend normal weiter. Jetzt löst die Startzeitvorwahl jeden Tag zur gleichen Zeit, mit einer halben Stunde Vorlaufzeit, aus.

Beispiel:

1. Tag: 7.00 Uhr

5 Sekunden lang auf den Schalter 3 drücken. Die Kontrollleuchte blinkt dreimal hintereinander kurz auf. Damit ist die Uhrzeit registriert. Die Startzeitvorwahl ist aktiviert.

2. Tag: 6.30 Uhr

Die Startzeitvorwahl schaltet die Powerfunktion für die Dauer von zwei Stunden ein. Falls Sie die Powerfunktion kürzer als 2 Stunden laufen lassen wollen, können Sie durch Drücken des Schalters 3 die Powerfunktion abbrechen. Die von Ihnen eingestellte Startzeitvorwahl bleibt davon unberührt.

Wenn Sie einen anderen Startzeitpunkt für die Startzeitvorwahl einstellen möchten, drücken Sie zu der gewünschten Zeit 5 Sekunden lang den Schalter 3. Damit ist die neue Startzeit eingestellt.

Wenn die Startzeitvorwahl aktiviert ist, kann trotzdem die manuelle Powerfunktion außerhalb der programmierten Zeit zusätzlich durch Drücken auf den Schalter 3 aktiviert werden. Die Startzeitvorwahl bleibt davon unberührt.

Die Startzeitvorwahl kann nur durch Abschalten des Gerätes mit Schalter 1 deaktiviert werden.



5. Wartung

Zur äußeren Reinigung benutzen Sie ein weiches Tuch und bei Bedarf ein angefeuchtetes Tuch. Das Gehäuse des Steuergeräts darf nur trocken gereinigt werden. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, Scheuermittel, Aceton oder Lösungsmittel, um die Oberfläche nicht zu beschädigen!

Der elektrische Heizkörper wird bereits betriebsbereit geliefert und ist mit einer Wärmeträgerflüssigkeit (Hochleistungsmineralöl) gefüllt. Diese Wärmeträgerflüssigkeit ist beständig und erfordert keinerlei Wartung.

6. Hilfe zur Fehlerbestimmung

Das Gerät heizt nicht:

Prüfen Sie ob das Gerät eingeschaltet ist und die Kontrollleuchte „Heizung ein“ signalisiert.

Prüfen Sie ob der Thermostat richtig eingestellt ist.

Prüfen Sie ob sich das Heizgerät im Absenkmodus „ECO“ befindet.

Prüfen Sie ob Ihr Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) oder Ihre Sicherung ausgelöst haben.

Wenn Probleme wiederholt auftreten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

7. Technische Daten

Ausführung:	BAH 500	BAH 750	BAH 1000
Leistung:	500 W	750 W	1.000 W
Spannung:	230 V AC/50 Hz		
Schutzklasse:	II		
Schutzart:	IP44		
Stromaufnahme:	2,2 A	3,3 A	4,4 A
FI-Schutzschaltung:	30 mA		
Absicherung:	B 16 A		
Abmessungen:	500 x 914 x 100 mm	500 x 1274 x 100 mm	600 x 1514 x 100 mm
Farbe:	weiß (ähnlich RAL 9016)		

Hinweis

Die Produkte sind nicht für den Export in die USA, USA-Territorien und Kanada bestimmt. Im Weiteren dürfen die Produkte nicht in Kraft-, Luft-, Schienen- und/oder Wasserfahrzeuge eingebaut werden.

Entsorgung



Entsorgung von Altgeräten in Deutschland: Geräte mit abgebildeter Kennzeichnung (durchgestrichene Mülltonne) gehören nicht in den Restmüll. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gewährleistet eine kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei uns.



Entsorgung von Altgeräten außerhalb Deutschlands: Die Entsorgung hat nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu erfolgen.

